

# ACRO PRO

Der ACRO PRO ist voll kunstflugtauglich. Auslegung des Profils, der Rumpfhöhe und Länge sowie des Leitwerkes basieren auf Erfahrungen mit F3A und 3D Modellen. Speziell für den noch jungen Markt der Brushless-Motoren und Lipo Zellen ist diese Modell gerichtet. Mit Antrieben um die 20Ampere und den entsprechenden Getrieben hat das Modell mehr als genug Leistung . Torquen mit senkrechtem Steigflug und Messerflugloopings werden zum Kinderspiel. Mit E-Antrieben der Speed 400 Klasse und Getriebe mit 2 – 3facher Untersetzung und Sanyo 500AR Zellen hat man ein leistungsfähiges Mini-F3A. Mit einem kleinen Verbrenner ist ebenfalls ein gutes Gewicht/Leistungsverhältnis möglich. Die Bauanleitung zielt auf den Einbau eines E-Antriebes.

**Der Hersteller empfiehlt, diese Bauanleitung vor Baubeginn zu lesen. Sie gilt als Leitfaden und ist unverbindlich.**

**Zum Bau werden benötigt:**

- Heißkleber oder 5 min Epoxid
- 1mm dicke GFK Platte, Sperrholz oder ABS Kunststoff
- Bowdenzugrohr (innen 1mm)
- Stahldraht 0,8mm
- 3M Strappingtape 50mm breit
- M90 Sprühkleber von 3M
- farbiges Monta Tape
- 2mm Federstahldraht
- 4/6mm Kohlerohr 1,5m (optional Vierkantkiefernleisten)

Verwenden Sie beim Bauen die Skizze zur Orientierung der Einbaupositionen. Aussparungen im EPP können mit einem scharfen Teppichmesser und einem Werkzeug zum Ausnehmen (Schlitzschraubendreher, Spitzzange ...) erfolgen. Es wurde bewusst auf vorgefertigte Aussparungen für RC Komponenten verzichtet. Somit bleibt das Modell für den Einbau aller Varianten an RC Komponenten vorgesehen. EPP ist einfach zu bearbeiten, Aussparungen sind schnell gemacht. Die Tragflächen werden fluchtend mit 5min. EP zusammengeklebt. Anschließend werden die Ausschnitte für das Querruderservo (in die Flügeloberseite) und wenn erforderlich für den Holm vorgenommen. Es ist nicht zwingend notwendig einen Holm zu verwenden, eine Verstärkung mit Holm und Strappingtape ist nur bei hohen Belastungen erforderlich. Je nach Geschwindigkeit und Abfluggewicht ist die Verstärkung zu wählen. Hier werden D = 4 bis 6mm Kohlerohre empfohlen. Der Holm wird in die Flächen eingeklebt, ggf. wird die Fläche zusätzlich noch mit 3M Strappingtape verstärkt. Die Depronruder werden probeweise angelegt um die Position der Ruderhörner zu markieren. Dann wird die Unterseite der Querruder an der Scharnierkante angeschrägt. Die Ruderhörner werden aus 1mm GFK oder Sperrholz hergestellt und an der markierten Position mit 5min. EP fest verklebt. Eine gute Haftung zwischen EPP und Klebefilm oder Klebeband ist nur durch Verwendung von Sprühkleber möglich. Speziell für EPP ist der 3M90 zu verwenden.

Die Querruder noch nicht am Flügel montieren !

Der Flügel wird in die Rumpfaussparung geschoben und die Aussparung für das Querruderservo vorgenommen. Es wird empfohlen vorab alle Teile des Modells mit Klebefilm und Stecknadeln zu fixieren und dann Motor Akku und RC Komponenten so zu positionieren das der richtige Schwerpunkt ohne Blei erreicht wird. Der Schwerpunkt liegt 70 +-5mm von der Flügelvorderkante aus nach hinten. Je nach Auswahl der RC Komponenten und deren Einbauposition werden nun alle Aussparungen am Rumpf vorgenommen. Schieben. Es wird empfohlen den Akku so einzubauen, das er noch etwas verschiebbar ist. Damit kann man später den Schwerpunkt noch ein wenig verschieben. Der Motor wird mit einer entsprechend selbst gefertigten Halterung am Rumpf montiert, Sturz und Seitenzug beachten! Kabel können auf der EPP Oberfläche oder aber auch durch leichtes Einschneiden in die EPP

Oberfläche verlegt werden. Die Ruderflächen von den Depronleitwerken trennen und an der Scharnierkante von unten leicht anschrägen, dann die Ruderhornposition bestimmen und ankleben. Die Trennstellen an den Depronteilen ist mit einer kleinen Kerbe versehen. Mit einem kleinen Vierkantholzverbinder das Höhenruder verbinden bzw. verstärken. Das Höhen- und Seitenleitwerk gerade und senkrecht auf den Rumpf aufkleben. Die Anlenkung von Höhen- und Seitenruder kann durch leichte Bowdenzüge, aber auch durch leichte 2mm CFK Stäbe erfolgen. Das Heck des EPP Rumpfes sollte Mindestens mit Strappingtape gegen Verdrehen und Biegen versteift werden. Empfohlen wird auch hier eine leichte CFK-Holmverstärkung. Bei der Wahl eines D=4mm CFK Rohres kann man die Anlenkung der Ruder darin führen! Wenn soweit alles montiert ist wird mit 5min. EP der Flügel mit dem Rumpf verklebt. Genau darauf achten das der Flügel parallel zum Höhenleitwerk ist und gerade zum Rumpf sitzt. Die EWD beträgt 0°. Anschließend werden die Querruder mit Klebefilm angebracht. Höhen- und Seitenruder erhalten auf die gleiche Weise ein Scharnier. Das Finish erfolgt idealer Weise mit farbigem Montatape, um eine Haftung herzustellen sollte das EPP dünn mit Sprühkleber benetzt werden. Zum Einfliegen sollte der Schwerpunkt (70+-5mm) vorab auf der kopflastigen Seite liegen (65mm). Bei weiteren Flügen sollte der Schwerpunkt dann nach und nach zurückgenommen werden um den ACRO PRO auf gewünschte Eigenschaften einzustellen. Die Ruderausschläge sollten für den Erstflug nicht mehr als 30° haben, anschließend sind 60° zum 3D Flug sinnvoll. Zubehör und weitere Modelle finden Sie auf unserer Website: [www.epp-modelle.de](http://www.epp-modelle.de)

